



Protokoll über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 29.10.2021 um 19:30 Uhr im Hotel Zur Linde

Anwesend:

Ortsbürgermeister Helmut Lussi als Vorsitzender

die Ratsmitglieder:

Alois Endres, Arno Gebauer, René Haas, Frank Hoffmann, Dirk Hupperich, Waldemar Kaspers, Rüdiger Larscheid, Marc Lückenbach, Jürgen Nelles, Gerd Spitzley, Dieter Tschöpe

Entschuldigt fehlte(n):

Andreas Gillessen

Um 19.45 Uhr eröffnete der Vorsitzende die öffentliche Sitzung, zu der form- und fristgerecht eingeladen worden war. Er stellte die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, Bürger und Bürgerinnen.

TOP 1

Unterzeichnung der letzten öffentlichen Niederschrift.

Ohne Beanstandung wurde der letzten Niederschrift zugestimmt.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über die Grundsteuerbefreiung von Flutopfern

Ortsbürgermeister Lussi legt dar, dass es eine Grundsteuerbefreiung für geschädigte Flutopfer; in Schuld ca. 140, geben soll. Nach der Darstellung ergeht folgender Beschlussvorschlag: „Soll der Grundsteuerbefreiung von Juli - Dezember 2021 für die Flutopfer der Gemeinde Schuld zugestimmt werden?“

Abstimmungsergebnis TOP 2:

9 *Ja-Stimmen*
0 *Nein-Stimmen*
3 *Enthaltungen (3 beteiligte Ratsmitglieder sind
Flutopfer)*

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung von zweckgebundenen Spendengeldern.

Ortsbürgermeister Lussi erläutert, dass zweckgebundene (personenscharfe) Spendengelder eingegangen sind. Dabei handelt es sich um einen hohen 5stelligen Betrag. Nach Darstellung - natürlich ohne Namensnennung- ergeht folgender Beschlussvorschlag: „Können die zweckgebundenen Spenden an die betreffenden Personen ausgezahlt werden?“

Abstimmungsergebnis TOP 3:

<i>12</i>	<i>Ja-Stimmen</i>
<i>0</i>	<i>Nein-Stimmen</i>
<i>0</i>	<i>Enthaltungen</i>

TOP 4.0

Bekanntgabe des Ergebnisses aus der nichtöffentlichen Sitzung über die Änderung der Hauptsatzung

Ortsbürgermeister Lussi teilt den anwesenden Bürgern mit, dass der Gemeinderat der Erhöhung der monatlichen Aufwandsentschädigung für den Ortsbürgermeister und seinen beiden Vertretern um 50 % zugestimmt hat.

TOP 5.0

Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Zuwendungen.

Es ist eine Zuwendung nach § 94 GemO in Höhe von 23.794,58 € für die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements eingegangen. Nach Darstellung ergeht folgender Beschlussvorschlag: „Soll die Zuwendung zweckgebunden angenommen werden?“

Abstimmungsergebnis TOP 5:

<i>12</i>	<i>Ja-Stimmen</i>
<i>0</i>	<i>Nein-Stimmen</i>
<i>0</i>	<i>Enthaltungen</i>

TOP 6.0

Beratung und Beschlussfassung über das bestehende Vorkaufsrecht auf Grundstücke der Gemeinde.

Ortsbürgermeister Lussi stellt die in Rede stehenden Grundstücke und Eigentümerwechsel vor. Es ergeht nach kurzer Erläuterung nachfolgender Beschlussvorschlag; getrennt nach den

Grundstücken: „Verzichtet die Gemeinde Schuld auf das Vorkaufsrecht der dargestellten Grundstücke?“

Abstimmungsergebnis TOP 6:	12	Ja-Stimmen
1. Grundstück	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltungen
2. Grundstück	12	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltungen

TOP 7.0

Bürgerinformation -fragestunde

- Durch Ortsbürgermeister Lussi wird berichtet, dass es trotz aller Anstrengungen bisher nicht ermittelt werden konnte, wer Eigentümer der Brücke an der Hauptstraße, Höhe ehemalige Pizzeria Richtung Fa. Kärcher ist. Was in Deutschland eigentlich undenkbar schein, ist nunmehr in Schuld eingetreten. Eine herrenlose Brücke!
- Ortsbürgermeister Lussi stellt dar, dass das angestrebte Neubaugebiet „Röllesheck“ Fortschritte macht. Es müssen noch weitere Gespräche mit Eigentümern geführt werden. Aktuell macht sich Zuversicht breit.
- Informationen für den Fortgang Domhofstraße / Mühlenweg / Stützwand Brückenstraße und der Domhofbrücke. Es steht mittlerweile fest, dass die Brücke nicht unter Denkmalschutz steht. Nach Auskunft u.a. der SGD werden kaum noch Brücken im alten Zustand an der Ahr wieder aufgebaut. Es wird auf eine Bogenspannbrücke hinauslaufen. Die Planungen für die Brücke und die Straßen werden durch zwei unterschiedliche Büros vorgenommen, nachdem die Honorarfrage geklärt werden konnte
- Der ‚Deistig‘ wird durch einen Städteplaner in Angriff genommen. Die Infrastruktur soll im Gesamten geplant werden.
- Am Alten Sportplatz hat die AWB das Kommando übernommen. Auf dem Abladeplatz kann nach wie vor, getrennt nach den unterschiedlichen Sorten, Bauschutt, Müll etc. abgeladen werden.
- Der aufgeschüttete Damm an der Bahnhofbrücke muss laut der oberen Wasserbehörde abgeflacht werden.
- Ortsbürgermeister Lussi stellt dar, dass im Projekt ‚Deistig‘ einige Grundstücke evtl. durch die Gemeinde aufgekauft werden, um der Planung einen gewissen Spielraum zu geben.
- Die Planung des Bachlaufes, selbiger soll um 5 Meter verbreitert werden, im Bereich ‚Reckesauel‘ zieht sich wohl hin. Ein endgültiger Verlauf kann daher noch nicht dargestellt werden.
- Es ergeht der Wunsch mehrerer Bürger, dass sich der Gemeinderat nicht nur mit dem Neubaugebiet ‚Röllesheck‘ sondern auch mit Alternativen befassen sollte. Genannt werden die Bereiche am Römerweg / Martinshöhe / Brandte Holz. Zu dem Bereich Brandte Holz ergeht sofort der Hinweis, dass dort auch in der Vergangenheit keiner ein Baugrundstück erwerben wollte, da sich der Hang in absoluter Schattenlage befindet und es Probleme mit dem Wasserrückhalt gibt.
- Es kommt nochmals die Frage auf, warum die Brückenstraße nach nunmehr 15 Wochen immer noch nicht zu mindestens begehbar ist. Aufgrund des Kletterns kam es schon zu gefährlichen Situationen. Es wird dargelegt, dass es einen Stopp der Maßnahme gab, da erst

der Kanal neu gelegt werden müsse. Es wird überprüft, ob nicht provisorisch die Straße aufgefüllt werden kann, da es noch nicht absehbar ist, wann mit den Kanalarbeiten begonnen werden soll.

- Es wird mitgeteilt, dass zwei neue Sirenen -stromlos- aufgestellt werden. Standorte sind der Bahnhof und der ‚Ruppenberg‘.
- Es ergeht der Hinweis, dass die Telekom Glasfaser legt. Es wird jedoch nicht der ganze Ort davon profitieren. Die Leitungskapazität wird begrenzt sein. Auch bn:t will Glasfaserkabel legen. Um auf der sicheren Seite zu sein, sollte man sich bei beiden Anbietern anmelden!
- Es wird mitgeteilt, dass es eine bürgerliche Spende für das ‚Dorfgemeinschaftshaus‘ gibt.
- Es wird das Thema ‚Sportplatz‘ und die Zukunft der SG Ahrtal dargestellt. Es wird in naher Zukunft über Möglichkeiten gesprochen werden. Themenfelder wie ‚Zusammenlegung‘ ‚Örtlichkeit‘ ‚Alternative Kleinspielfeld‘ werden vorgebracht.

Die Sitzung endete um 21.15 Uhr.

Helmut Lussi
(Vorsitzender)

Dieter Tschöpe
(Ratsmitglied und Protokollführer)